oder Atomen. Ihre Untersuchung fällt dem mathematischen Theile der Chemie (Stöchiometrie) anheim.

Verbrennen, die Erklärung dieser Wirkung auf die Körper, und der Erscheinungen, welche sie hervorbringt, siehe oben Feuer.

Verflüchtigen heißt, die leichten Bestandtheile einer Mischung durch erhöhete Temperatur in Dämpfe verwandeln. Werden diese an einen kalten Ort geleitet, daß sie daselbst zu Tropfen gerinnen, heißt dieses Destilliren; wenn sie sich aber oberwärts in trockner Gestalt anhängen, Sublimiren.

Verkucken des Schießpulvers ist das Verderben desselben durch die aus der Luft eingesogene Feuchtigkeit. Wie es von letzterer zu befreien und in besseren Zustand zu bringen, ist oben, Artik. Pulver nachzusehen.

Versetzung (Garniture) heißen diejenigen Feuer, welche man den Raketen in einer besonderen Büchse hinzufügt, oder mit denen man die hohlen Kunstfeuerkörper anfüllt, damit sie dieselben am Ende ihres Fluges auswerfen. Siehe Raketen.

Vertikal-Feuer hat der französische General Carnot die von ihm besonders empfohlnen Kartätschwürfe aus Mörsern genannt, durch die er ein ganzes Belagerungskorps vernichten zu können glaubte (?) oder vorgab. Siehe Kartätschen.

Verstählen heißt die schneidenden eisernen Werkzeuge durch angeschweißten (vorgelegten) Stahl, den man nachher härtet, zu einem größern Widerstande geschickt machen.

Vitriolöl der ältere und im Handel vorkommende Name der Schwefelsäure, die entweder durch Destilliren des grünen Vitriols bei heftigem Feuer als rauchendes Vitriolöl, oder durch Verbrennen des Schwefels mit Salpeter bei dem Zutritt der atmosphärischen Luft und von Wasserdämpfen erhalten werden, wo sie nicht rauchend ist.

W.

Walzwerke sind in der neuern Zeit zuerst in England zu dem Ausplatten der Bleche angewendet worden, wozu man sich vorher bloß der Blechhammer bediente, doch gibt man immer noch dem geschlagenen oder geschmiedeten Blech den Vorzug, weil es in seiner Textur mehr zusammengetrieben und verdichtet, dadurch aber besser und dauerhafter wird, während die Arbeit durch Walzwerke die schnellere Anfertigung begünstiget. Man fing zuerst an das Blei zu walzen, ging dann zu den weichern Metallen, Silber, Kupfer und Messing über, ehe man es wagte, auch ein so hartes Metall, wie das Eisen, dieser